



Hygienekonzept des TSV Germania Malschenberg 1900 e. V. für den Handball- Spielbetrieb 2020/21 in der Mannaberghalle Rauenberg

Basierend auf dem Hygienekonzept der Handballverbände in Baden-Württemberg



Inhalt

Hygienekonzept	4
Allgemeine Vorüberlegungen	4
Lockerung der Beschränkung / Regionale Lockdowns	4
Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer.....	5
Zutritt- und Teilnahmeverbot.....	5
Zugang zur Sporthalle.....	5
Mund-Nase-Schutz - Unmittelbar Spielbeteiligte.....	5
Nachverfolgung möglicher Infektionsketten	6
Hygieneverantwortlichen	6
Anreise und Halle	6
Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle	6
Anreise der weiteren Spielbeteiligten	7
Kabinen/ Räume	7
Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang).....	8
Auswechsellbereich/ Mannschaftsbänke.....	8
Zeitnehmertisch	8
Wischer	9
Zeitlicher Spielablauf.....	9
Aufwärmphase	9
Technische Besprechung.....	9
Einlaufprozedere.....	9
Während des Spiels	9
Halbzeit	10
Nach dem Spiel.....	10
Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern.....	10
Präambel.....	10
Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer	10
Einlass- und Auslassmanagement	10



Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt	11
Zuschauer in der Halle - Sitzplatzordnung	11
Gastronomie	11
Toilettennutzung	12



Hygienekonzept

Dieses Dokument beschreibt das **lokale Hygienekonzept** des TSV Malschenberg für die Sporthalle:

**Mannaberghalle Rauenberg
Dambach – La Ville – Straße 5
69231 Rauenberg**

Zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Handballsport muss **pro Spielhalle ein lokales Hygienekonzept** auf Basis der jeweiligen Corona-Schutzverordnung, der DOSB-Leitplanken und dem DHB-Positionspapier RETURN TO PLAY sowie diesem vorliegenden Dokument zwischen Verein und Halleneigner erarbeitet werden.

Allgemeine Vorüberlegungen

Basis des folgenden Hygienekonzepts sind die im 8-Stufenplan des DHB vorgestellten Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs sowie die Leitplanken des DOSB (bundesweite Regelungen). Diese wurden mit den Verordnungen der Landesregierung Baden-Württemberg abgeglichen und mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie dem Sozialministerium abgestimmt und von beiden freigegeben (regionales Hygienekonzept).

Bei der für den Handball wie auch für den Teamsport insgesamt notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im September 2020 (s. Umlaufbeschluss 4/2020 der 44. Konferenz der Sportministerinnen und Sportminister der Länder) genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Mit den im Weiteren dargelegten Maßnahmen soll das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert werden. Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassungen der Maßnahmen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

Lockerung der Beschränkung / Regionale Lockdowns

Sollte es zu regionalen Lockdowns kommen, müssen die regionalen Anordnungen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell an diese angepasst werden.



Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer

Zutritt- und Teilnahmeverbot

Zutritt zur Sporthalle haben nur unmittelbar am jeweiligen Handballspiel beteiligte Personen. Dazu zählen: aktive Spieler, Trainer, Betreuer, Mannschaftsverantwortliche, Schiedsrichter, Funktionsträger (Wischer, Hausmeister etc.)

Es besteht ein Zutritt- und Teilnahmeverbot für:

- Personen die akut an Covid19 erkrankt sind.
- Personen bei denen typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen vorhanden sind.
- Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind.
- Personen, die vor weniger als 14 Tagen aus Risikogebieten zurückgekehrt sind.

Zugang zur Sporthalle

Der Eingangsbereich ist durch einen Verantwortlichen des Heimvereins zu besetzen. Je nach allgemeiner Infektionslage und gegebenenfalls in Absprache mit den lokalen Behörden müssen im Eingangsbereich der Sporthalle folgende verpflichtende Maßnahmen, beim Zugang der unmittelbar Spielbeteiligten, ergriffen werden:

- Tragen eines Mund-Nasenschutzes (auf dem Weg zur Mannschaftskabine)
- Abstandsregel: 1,5 Meter Abstand
- Desinfektion bzw. Reinigen der Hände bei Betreten der Halle
- Erfassung personeller Daten aller beteiligten Personen
- Symptomfragebogen: **bei JA kein Zutritt.**

Der Eintritt in die Halle erfolgt, für unmittelbar Spielbeteiligte, über separate Eingänge und ist zeitlich (min. 1h vor Spielbeginn) von evtl. Spiel-Besuchern getrennt. Der Eingangsbereich und der Weg zur Umkleidekabine sind gekennzeichnet. Die ankommenden, unmittelbar beteiligten Personen begeben sich ausschließlich auf den gekennzeichneten Wegen zur Umkleidekabine.

Mund-Nase-Schutz - Unmittelbar Spielbeteiligte

Der Mund-Nasen-Schutz ist auf dem Weg von/zu Umkleidekabine und von/zu dieser zur Auswechselbank bzw. Spielfeld zu tragen.

Das Gleiche gilt für die Zeitnehmer von/zum Zeitnehmertisch.

Auf der Auswechselbank, auf dem Spielfeld und am Zeitnehmertisch kann die Maske abgenommen werden.

Der „Wischer“ trägt beim Wischvorgang auf dem Spielfeld einen Mund-Nasen Schutz. Während des Spielverlaufs kann der „Wischer“ die Maske abnehmen, wenn er mindestens 1,5m Abstand zur nächsten Person einhält.



Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Von sämtlichen unmittelbaren Spielbeteiligten müssen im Vorfeld eines Spiels die Kontakt-Daten für den Fall einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Folgende Daten müssen schriftlich erfasst und dokumentiert werden:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Datum
- Zeitraum der Anwesenheit
- Telefonnummer

Nach §6 und §10 Absatz 1 der CoronaVO des Landes Baden-Württemberg sind wir verpflichtet, ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde nach §16 und §25 des IfSG die folgenden Daten aller Teilnehmer*innen zu erheben und vier Wochen lang zu speichern. Rechtsgrundlage zur Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten bildet Artikel 6 Absatz 1 c) der DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nach Ablauf der Frist vernichtet.

Der Eintritt in die Halle erfolgt über separate Eingänge für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte. Der Eingangsbereich ist entsprechend durch Verantwortliche des Heimvereins zu besetzen. Je nach allgemeiner Infektionslage und gegebenenfalls in Absprache mit den lokalen Behörden muss auf folgende verpflichtende Maßnahmen bei Ankunft aller Spielbeteiligten zurückgegriffen werden:

- Desinfektion bzw. Reinigen der Hände bei Betreten der Halle
- Erfassung aller beteiligten Personen
- Abstandsregel: 1,5 Meter Abstand
- Symptomfragebogen: **bei JA kein Zutritt.**
- Tragen eines Mund-Nasenschutzes

Hygieneverantwortlichen

Für den Spielbetrieb ist vom Gast- bzw. Heimverein jeweils eine verantwortliche Person zu benennen, die für die Einhaltung der genannten Auflagen verantwortlich ist. Die Namen aller am Spielbetrieb beteiligten Personen sowie die Namen Zuschauer sind zu dokumentieren. Hauptverantwortlicher TSV Malschenberg:

Christian Ruß
Rieslingweg 3
69231 Rauenberg
Tel. 06222-60958

Anreise und Halle

Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren.



Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nase-Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.

- Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über einen separaten Eingang. Eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern ist vorgesehen. Zutritt erfolgt durch Einweisung des Heimvereines.

Anreise der weiteren Spielbeteiligten

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
- Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich im Vorfeld eines Spiels beim Heimverein/ Veranstalter anzumelden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten (s. Nachverfolgung möglicher Infektionsketten).

Kabinen/ Räume

- Pro Mannschaft wird eine Kabine mit einem eigenen Duschbereich zugewiesen. Die Zuweisung erfolgt durch den Heimverein. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten. Sie müssen ggfs. außerhalb der Kabine durchgeführt werden. Halbzeit-Besprechungen sollten, nach Mannschaften räumlich getrennt, auf dem Spielfeld durchgeführt werden.
- In der Schiedsrichterkabine gelten die Abstandsregelung (1,5 Meter).
- Desinfektionsspender sind in den Mannschaftskabinen und in der Schiedsrichterkabine vorhanden.
- Ebenso gelten bei der technischen Besprechung die Abstandsregeln. Ggfs. muss diese auf dem Spielfeld durchgeführt werden.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.
- Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen. Auch



hier gelten die Abstandsregeln von 1,5 Metern. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.

- Eine regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten sind zu gewährleisten. Kabinen und Duschen werden nach jeder Benutzung vom Heimverein durchlüftet und desinfiziert (Flächendesinfektion). Dies ist vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet.
- Der Bereich des Spielfeldes sollte nach Möglichkeit in der Halbzeit, jedoch mindestens nach der Spielzeit gründlich gelüftet werden.

Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung; über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.

Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung). Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein desinfiziert. In der Halbzeit können die Bänke auch getauscht werden bzw. es wird kein Seitenwechsel durchgeführt (wird derzeit noch geprüft). Alternativ ist in der Halbzeit eine Reinigung der Bänke notwendig (Desinfektionsmittel ist nicht zwingend notwendig).

Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) werden vor und nach dem Spiel gereinigt. Die Zeitnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sind angehalten sich nicht ins Gesicht fassen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Am Tisch wird eine Flasche Desinfektionsmittel positioniert werden (zur Desinfektion der Bälle, TTO-Karten und weiterer Materialien).
- Zwischen Zeitnehmer und Sekretär wird eine transparente Trennwand (Spuckschutz) aufgestellt. Alternativ ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.



Wischer

Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.

Zeitlicher Spielablauf

Aufwärmphase

- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung; über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Eine eigene Harz-Dose für jeden bzw. zumindest mehrere gleichbleibende Spieler wird empfohlen. Hier gilt keine Abstandsregel.

Technische Besprechung

- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Außenbereich bzw. auf dem Spielfeld) genutzt werden. Alternativ ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.

Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge, mit ausreichendem Abstand, ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung; über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfrichter vorgenommen.
- Auf das Abklatschen der Spieler untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. ist zu verzichten.



- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

Halbzeit

- Das Spielfeld sollte zur Halbzeit nur wenn dringend nötig einzeln oder in Kleingruppen von 2-3 Personen verlassen werden. Die Mannschafts-Besprechung findet, mit ausreichend großen Abstand zwischen den Mannschaften, auf dem Spielfeld statt
- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte/ Spielbeteiligte) sicherzustellen.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung; über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke (sofern ein Seitenwechsel stattfindet und nicht die Bänke getauscht werden) ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung ist vorzunehmen.

Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter. Heim- und Gastmannschaft verlassen das Spielfeld zeitlich versetzt; über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.

Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern

Präambel

Der nachfolgende Abschnitt fußt auf der Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 1. Juli. Dort sind auch Zuschauer wieder erlaubt. Seit 1. Juli dürfen max. 100 Sportlerinnen und Sportler an einem Wettkampf teilnehmen. Zudem sind max. 100 Zuschauer erlaubt, für die das Abstandsgebot gilt. Ab 1. August dürfen max. 500 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen dürfen. Die Aufteilung zwischen Zuschauern und Sportlern ist frei gestaltbar. Diese Regelung hat bis 31. Oktober Bestand.

Die Regeln für den [Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer - Wettkampfbetrieb](#) sind auch mit Zuschauern weiterhin gültig.

Das Hygienekonzept für die Mannaberghalle ist für **ca. 100 Zuschauer** ausgelegt.

Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
- Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden

Einlass- und Auslassmanagement

- Schutzmaßnahmen: Umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen und Hygieneregeln sind gut sichtbar in der Halle angebracht.



- Für den Spielbetrieb ist ein separater Ein- und Ausgang vorhanden.
- Die Einlasskontrolle: erfolgt kontaktlos.
- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten gewährleisten.
- Die maximale Zuschaueranzahl wird beim Eingang/Kasse überwacht.
- Die Zuschauer werden erst zugelassen wenn die unmittelbar am Spiel beteiligten Personen in ihren Kabinen bzw. an ihren Funktions-Plätzen sind

Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt

- Desinfektion (Handreinigung): Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich ist vorhanden.
- Die Kontaktdaten der Zuschauer werden über den FRAGEBOGEN COVID-19 IM HANDBALLSPORT erfasst. Jeder Zuschauer hat einen Fragebogen auszufüllen, die Fragebogen werden über eine Zettelbox am Eingang gesammelt. Ohne Fragebogen wird der Zugang zur Halle nicht gestattet.
- Regelmäßige Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich werden durchgeführt.
- Hinweise und Informationen der wichtigsten Hygieneregeln werden über den Hallensprecher/ Hygienebeauftragten kommuniziert.

Zuschauer in der Halle - Sitzplatzordnung

- Besucher*innen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr müssen in der Halle einen Mund-Nasenschutz, auch "Alltagsmaske" genannt, tragen. Die Maske darf nur an Ihren Sitzplätzen in der Halle abgenommen werden.
- Bei der Belegung der Sitzplätze ist die Abstandsregelung von 1,5 m strengstens einzuhalten.
- Die erste Reihe am Spielfeld wird nicht als Sitzfläche verwendet.
- Auch Personen aus einem Haushalt sollten die Abstandsregel wahren, um dem ausrichtenden Verein die Arbeit der Kontrolle zu erleichtern.

Gastronomie

- Besucher*innen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr müssen im Verkaufsraum einen Mund-Nasenschutz, auch "Alltagsmaske" genannt, tragen.
- Die Verkaufsflächen sind mit einer transparenten Trennwand (Spuckschutz) vom Verkaufsbereich getrennt.
- Die Helfer, die den Verpflegungsstand betreuen, tragen einen Mund-Nase-Schutz und Einweghandschuhe.
- Die Arbeitsfläche, wie auch Sitz- und Tischmöglichkeiten für Zuschauer müssen regelmäßig desinfiziert werden.
- Das genutzte Geschirr und Besteck wird mit einem geeigneten Reinigungsmittel und einer Mindesttemperatur von 60 Grad Celsius gereinigt.
- Für das Anrichten, Verkaufen und Kassieren sollten separate Helfer eingesetzt werden.

Toilettennutzung

- Ein Desinfektionsständer vor den Toiletteneingängen ist vorhanden.
- Die Toiletten dürfen nur einzeln betreten werden, ausreichender Abstand auf dem Weg von/zur Toiletten ist einzuhalten.
- Die Toiletten werden vor und nach der Veranstaltung desinfiziert und gereinigt.

Stand: 10.09.2020-ch